

[ca. 1653]

A

SCHREIBEN [VON BEAT II. ZURLAUBEN] AN SCHULTHEISS UND RAT VON  
KAISERSTUHL

AH 47/115

"Dass ... [Ihnen] gefallen wollen, deren Herrn Hochzyter [NN. M e r i s von Kaiserstuhl] und Jungfrau Hochzyterin [Maria Elisabeth H o n e g g e r von Bremgarten] sambt der bywässenden Geistlichen und weltlichen, adelichen ansehnlichen und ehrlichen Herren und geselschafft, nebendt Jrer auch ansehnlichen gegenwahrt und fründtlicher salutation, noch verners mit fürbringung so vilen ehrenwys zu verehren und begaben thuendt, sich die hochwolgedachte Herren und ganze Compagnia ... dienstlich und fründtlich bedankhen, bynabendts denselbigen hinwiderumb alle angenehme ... dienst anerpieten mit versicherung das sy angeregte Jnen erzeugte ... guthaten uff vohrfallende occasion zu beschulden Jnen möglichist werden anlegen sein lassen. Inmittelst aber Gott ... pitten, das er nebendt Innen den Herrn Schultheiss und Raht alhie solches rychlich ... vergelten, auch alles guttes gedeyen und wolfahrt vätterlich verlychen welle".

Konzept - AH 47, 267 - Blatt 267<sup>V</sup> leer

[n. 1661]

A

"EXTRACT DER ZUE BREMBGARTEN GEHALTENEN CONFERENTZEN [AUF DENEN]  
... DIE SIBEN OEHRTISCHE CANTZLEY [DER FREIEN AEMTER]  
GESCHRIBEN"

- 1637 Januar 13. Tagsatzung von ZH, LU, SZ und GL [in Baden]<sup>1</sup>  
1638 August 31. [Münzkonferenz] von ZH, LU und SZ  
1639 Mai 10. Tagsatzung [der die Freien Aemter reg.] VII  
Orte  
1639 Juni 6. Tagsatzung [der die Freien Aemter reg. VII]  
Orte in Hitzkirch  
1644 Juli 1. Tagsatzung der IX kath. Orte sowie der Abtei  
St. Gallen

1652 Oktober 10. Tagsatzung [der im Thurgau reg. Orte sowie der Abtei St. Gallen]<sup>2</sup>

1653 Juli 5. Tagsatzung [der die Freien Aemter reg.] VII Orte

1657 Oktober 30. Tagsatzung von LU, SZ, UW und ZG

1661 November 16. Tagsatzung [der das Rheintal reg.] VIII Orte

1661 Dezember 5. Tagsatzung [der das Rheintal reg.] VIII Orte

1) Nach den gedruckten EA fand diese Konferenz jedoch in Baden statt, vgl. EA V 2, 1010 (Nr. 804).

2) Anwesend waren ZH, LU, UR, SZ, UW und GL. Laut den gedruckten EA nahmen SZ und ZG nicht teil, vgl. EA VI 1, 124 (Nr. 77).

---

AH 47, 268-269 - Blatt 268<sup>V</sup> und 269<sup>R</sup> leer

## 124

1653 April 3.

A

NOTIZEN [DES VERMITTLERS IM BAUERNKRIEG, BEATS II. ZURLAUBEN, UEBER DIE VERMITTLUNGSBEMUEHUNGEN DER IV KATH. ORTE - V AUSG. LU]

---

"[Verhandlungen zwischen] Lucern [und dem] Münsteramt [= Michelsamt]:

Jn dem Vertragsbrieff 149[3]<sup>1</sup> zwüschen der Pürsami zuo St. Michelsamt undt dem Probst [Johann H e r p o r t] zuo Münster sindt etliche Volgende Puncten erlutert worden des fahls wegen[:]

1. Dass die Gotshuslüth dem Probst [gegenwärtig Wilhelm M e y e r] und Landtvogt [gegenwärtig Heinrich Ludwig S e g e s s e r] beeden miteinander fällig syn sollen, Also dass Jeder fahl halb theilt werde.

2. ...<sup>2</sup>

Hans S c h ü e p in der Tröleten solle damals A<sup>O</sup> 1640 wider den Vertrag reden wellen.

Jtem Weybel Jn der Wynen [= Winon] underm [Landvogt Niklaus] Razenhofer [R a t z e n h o f e r] etwas darwider gredt, sye er von Jme tadlet worden. Des gibt bericht Ja[kob?] der V i l l i n g e r von Ruedigkhon [Rüdikon]. 482 lb. habe der Landtvogt Jnzenemen Jerlich, Vermeinende das möchte von der fählen wegen syn.

Sy sagend habend güeter etlich. Eberhardt H ü s l e r [von Saffental] selbs mündtlich redts. Die habendt 3 oder 4 Anlaster uff etlichen ... Hooffstath